



Lokales

## **Kommunen werden finanziell entlastet**

### **Lübbecke und Espelkamp erhalten 700.000 Euro**

Lübbecker Land (nw). Zusätzlich zur bereits beschlossenen Soforthilfe wird es 2017 eine weitere Entlastung für die Kommunen geben. So hat es das Bundeskabinett beschlossen. Ab 2018 stünden dann die von der SPD im Koalitionsvertrag abgesicherten vollen fünf Milliarden Euro für die Kommunen zur Verfügung. "Diese zusätzliche finanzielle Entlastung wird auch dem Mühlenkreis sowie unseren Städten und Gemeinden helfen", so die SPD-Landtagsabgeordneten Inge Howe und Ernst-Wilhelm Rahe und MdB Achim Post.

Die Gemeinden und Städte im Mühlenkreis sollen laut einer Berechnung des NRW-Innenministeriums in 2017 insgesamt 5,9 Millionen Euro einplanen können. Davon profitierten Lübbecke und Espelkamp mit 700.000 Euro, Stemwede mit 300.000 Euro sowie Hüllhorst, Pr. Oldendorf und Rahden mit je 200.000 Euro.

"Mit der Aufstockung der Entlastungen für Kommunen zeigt sich der Bund nicht nur weiterhin als verlässlicher Partner der Kommunen, auch bei uns im Mühlenkreis wird die erhöhte Zuweisung an die Kommunen deutlich zu spüren sein", kommentiert der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen und CDU-Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter die finanzielle Unterstützung.

Die Mittel teilen sich auf in die Anhebung des bundesdurchschnittlichen Beteiligungssatzes an den Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 3,2 Millionen Euro an den Kreis. Zudem in weitere Erleichterungen für die elf Städte und Gemeinden im Mühlenkreis in Höhe von 6,2 Millionen Euro, durch einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer.